

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 47

Illustration: "Wenn ir wänd en Bunker baue so müender will mee Dräck drii tue!"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

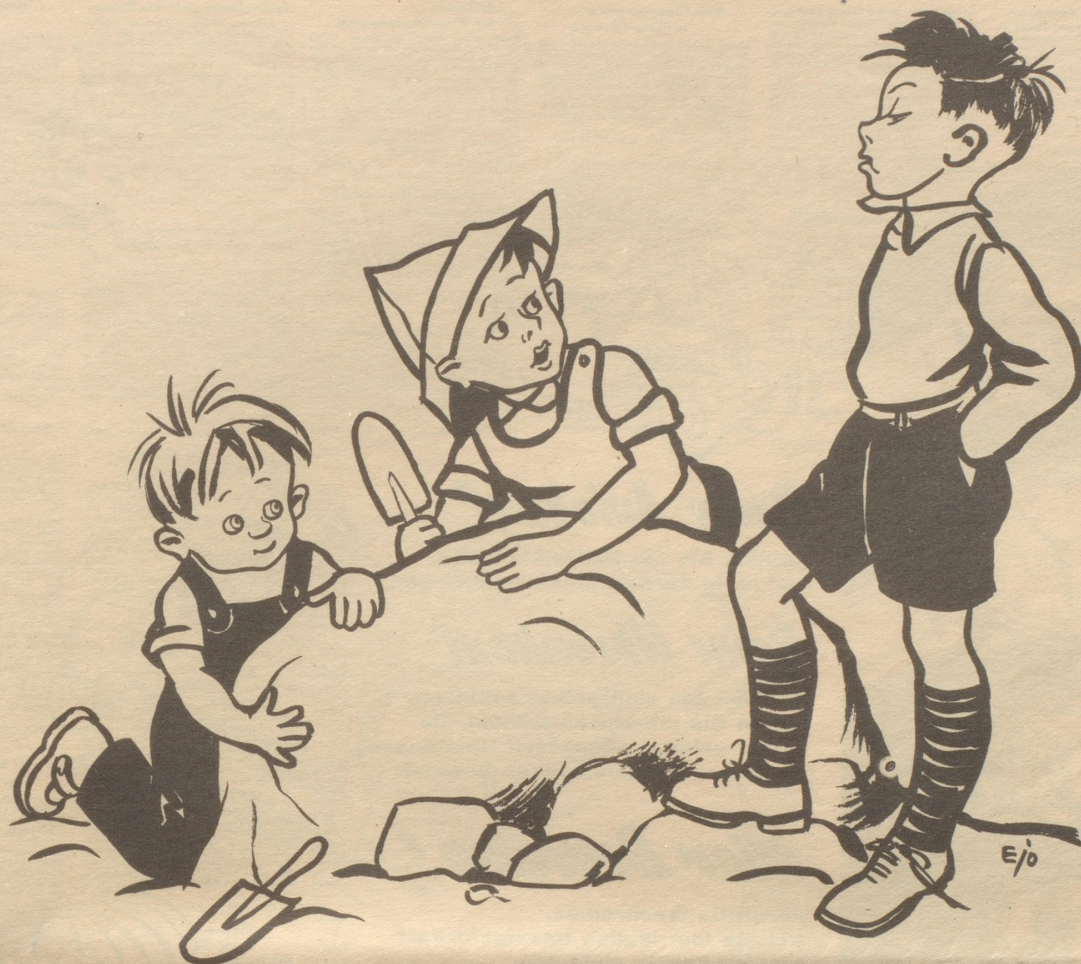
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Wenn ir wänd en Bunker baue so müender vill mee Dräck drii tue!“

Vater ist's wahr

(Ein schillernder Bunker-Dialug)

- Walter:** Vater, ist's wahr, daß bei den Bunkern dort
Die Wände stürzen, wenn man einen Schufz
Drauf schösse mit dem «Karst»?
- Tell:** Wer sagt das, Knabe?
- Walter:** Das Divisionsgericht. Die Bunker seien
Aus Dreck, sagt es, gebaut, statt aus Zement.
- Tell:** Die Bunker sind aus Dreck, das ist die Wahrheit.
— Siehst Du die Herren dort mit goldnen Streifen,
Die bis in höchste Grade sich verlieren?
- Walter:** Das sind Obersten, die sonst befehlen,
Verdaffert jetzt die Unschuldslämmer spielen.
- Tell:** So ist's, und diese Leute hätten noch
Das ganze Reduit mit ihrem Dreck
Gefährdet, wenn der Schwindel eben nicht,
— Zu spät zwar —, doch ans Licht gekommen wärel

Chräjbüehl

Ein böses Omen

Die PdA Basel-Stadt warb (übrigens vergeblich) von den Plakatsäulen herunter für ihre «Friedenskundgebung» auf dem Münsterplatz. Die weiße Erntaube ärgerte einige Gutgesinnte, und sie schmückten das Plakat in einer dunkeln Oktobernacht mit knallroter Sichel und nicht weniger leuchtendem Hammer. Am andern Morgen stieß ich mit meinem 3-jährigen Söhnchen auf diese Verunstaltung. Peter: «Was isch das, Vati?» Ich: «Das isch e Dübli.» Peter: «Und das do?» Ich: «E Hammer.» Peter: «Gäll, mit däm Hammer kamme s Dübli döde?»

B

Mehr als 100 000
Gäste wurden in den Sälen und in meinen Restaurationsräumen vorpflegt, seit ich in den „Kaufleuten“ wirte!

Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstrasse 18, Ecke Talacker
☐ Telefon 251405 Hans Ruedi



**RENESTES
HAUS
ZÜRICH**

BAR
Cocktail-Lounge



WALTER WIRTH
vormals

Felix Moosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478

Cigarren-Import
gegründet 1920